



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Extremwetterereignisse in Sachsen-Anhalt

Umweltministerium veröffentlicht Leitfaden für Kommunen zum Starkregenmanagement

Starkregen kann überall auftreten und durch Sturzfluten auch abseits von Fließgewässern zu verheerenden Überschwemmungen führen. Dass die Auswirkungen gerade an Hanglagen gravierend sein können, hat zuletzt die Flut-Katastrophe Mitte 2021 eindrücklich gezeigt; im rheinland-pfälzischen Ahrtal sowie in Nordrhein-Westfalen kamen damals mehr als 180 Menschen ums Leben. Doch auch Sachsen-Anhalt war in den vergangenen Jahren stark betroffen – zuletzt im Juni dieses Jahres der Harz und der Salzlandkreis, davor u.a. 2017 ebenfalls der Harz und der Saalekreis.

„Mit Blick auf den Klimawandel ist davon auszugehen, dass es auch in Sachsen-Anhalt künftig mehr Starkregen geben wird. Daher werden wir die Unterstützung für Kommunen beim Starkregenmanagement forcieren“, sagt Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann.

Ein erster Schritt ist die heute erfolgte Veröffentlichung des Leitfadens „Aktiv gegen Starkregen!“. Auf insgesamt 86 Seiten erhalten Städte und Gemeinden wertvolle Hinweise, wie sich mögliche Starkregengefahren auf ihrem Gebiet ermitteln lassen und welche Maßnahmen in der Folge ergriffen werden können. Hinzu kommen Tipps zu Beteiligung und Information der Menschen vor Ort, eine Checkliste für Privathaushalte zur Vorsorge sowie eine Übersicht über Fördermöglichkeiten für Kommunen.

Ergänzend dazu sollen Mitte 2024 Starkregenhinweiskarten für ganz Sachsen-Anhalt im Internet veröffentlicht werden. Anhand dieses Überblicks zu potentiellen Betroffenheiten können Kommunen weitergehende Gefahrenanalysen durchführen und geeignete Maßnahmen ableiten. Dies ist auch für die Arbeiten der Wasserwehren bedeutsam, etwa wenn neben potenziellen Überflutungsgebieten auch befahrbare Routen für Einsatzfahrzeuge und für die Deichverteidigung von vornherein bekannt sind.

Der neue Leitfaden „Aktiv gegen Starkregen!“ basiert auch auf Erfahrungen, die im Rahmen eines Pilotprojekts zur Erstellung eines kommunalen Starkregen-Risikomanagements für die Gemeinden Barnstädt und Nemsdorf-Göhrendorf im Saalekreis gewonnen wurden. Er ist auf den Internetseiten des Ministeriums verfügbar unter:
<https://lsaur.l.de/LeitfadenStarkregen>

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Mastodon und X (ehemals Twitter).